

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



Einreicher/zuständige Dienststelle:
41 - Kulturamt

DB/Vorlage Nr. **BV/0152/2015**

Datum: 18.05.2015

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Betrifft: Annahme und Verwendung einer Zuwendung für das Museum zum Ankauf eines Bildes des Malers Professor Wilhelm Freund (1860-1936)

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	01.09.2015	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	24.09.2015	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde beschließt die Annahme und Verwendung einer Zuwendung in Höhe von 1.500,00 € für das Museum Eberswalde, Steinstraße 3, 16225 Eberswalde durch die Sparkasse Barnim. Die Zuwendung aus Mitteln des PS - Lotteriesparens wird für den Ankauf des Bildes „Eberswalde am Bollwerk“ des Malers Wilhelm Freund (1860-1936) verwendet.

Boginski
Bürgermeister

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2015	Ertrag	2520	414600	0,00	1.500,00
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:)					
2015	Einzahlung	2520	614600	0,00	1.500,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Das Museum Eberswalde hat das signierte Gemälde „Eberswalde am Bollwerk“ von einem Kunsthandel zum Kauf in Höhe von 2.800 Euro angeboten bekommen. Bei der Ansicht handelt es um eine bisher unbekannte Perspektive auf die Bollwerkstraße und die Mühle.

Der Maler Professor Wilhelm Freund (1860-1936) malte es im Jahr 1893 in Eberswalde. Ab 1885 war Wilhelm Freund Zeichenlehrer in Eberswalde, in Tegel und am Lehrerinnenseminar in Berlin. Der bekannte Maler war ab 1899 als Zeichenlehrer an der Musterschule Frankfurt/Main tätig und erhielt 1912 den Ruf als Professor. Er engagierte sich maßgeblich an der Reform der schulischen Kunsterziehung über Hessen hinaus.

Der Ankauf dient der Bewahrung von Museumsgut und Erweiterung der Museumssammlung. Bisher besitzt das Museum kein Gemälde des Malers Wilhelm Freund. Mit der Zuwendung durch die Sparkasse Barnim in Höhe von 1.500 Euro ist der Ankauf möglich geworden.